

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „Frapper“ vom 14. Dezember 2019 15:55

Zitat von samu

Mhm, wenn man nur lange genug wartet, gibts wieder so Scheite zum Draufknien als Strafe, Kreidetafeln und Schulfächer. Ach nee, Moment, letzteres hat sich in 100 Jahren Schule ja gar nicht geändert. Wie schön für die altbackenen Junggesellen, bloß nicht umgewöhnen!

Naja, Bücher, Hefte und Blöcke gibt es ja auch nach wie vor. So schnell wird das Papier nicht abgeschafft werden.

[Ironie] Ich lese übrigens in Englisch nur Texte über Grammatik, Wortarten und Satzstrukturen. Alles andere wäre mir zu fachübergreifend und progressiv. Meine Deutschkollegin hält es genau so! In Mathe wird nur mit Zahlen und Variablen jongliert. Sachbezogene Aufgaben sind zu verwirrend und unnötig. Auch in den Nebenfächern bleiben wir immer schön bei dem Fach. Für Abschweife in andere Fächer habe ich einfach keine Zeit. Das gibt nur Durcheinander![/Ironie]

Ich bin ja neuerer Technik definitiv nicht abgeneigt und schaue mir das gerne an. Leider erleichtern sie einem das Leben nicht unbedingt oder nur bedingt. "Sternehimmel" und Geflimmer können vom Beamer projizierte Bilder unkenntlich machen. Ersatz-Beamer sind dann leichter, so dass die Tafel ständig von alleine nach oben wandert. Dann kannst du schon mal nach Büchern schauen, die genau das richtige Gewicht haben, damit es passt. Oder Ersatz ist in ganz weiter Ferne, weil solche Tafel-Beamer, wie wir sie haben, nach zehn Jahren nicht mehr zeitgemäß sind und die Produktion ganz eingestellt wurde. So sieht es jedenfalls die Firma, aber der Schulträger sieht es anders und was neues ist zu teuer. Leidtragender bist du! Wenn du dich aufgrund der schlechten Leitung nicht nach fünf Minuten, sondern gar nicht einloggen kannst, macht das auch richtig viel Spaß. Meldet man das dann dem 40 km entfernt sitzenden zuständigen Techniker und bekommt ein Screenshot in der Antwortmail angehängt mit dem Zusatz "Müsste eigentlich funktionieren", wird einem Handgeschriebenes auf einer Tafel plötzlich deutlich sympathischer. Nach häufigem Abstürzen oder fünfmaligem Rekalibrieren der Stifte hatte man dann endgültig keine Lust mehr.

Und zum Elternwillen: du selbst hast ja auch keine besonders guten Erfahrungen an der Regelschule als Sonderpädagoge gesammelt. Der Elternwille rettet uns derzeit den Allerwertesten. Da merken immerhin viele Eltern, was für ein unausgegorener Quatsch da teilweise verzapft wird und ziehen für sich die Konsequenzen. So gut wie niemand will die Bildung des eigenen Kindes auf dem Altar irgendeiner netten aber undurchdachten Idee opfern, egal wie sehr man den Grundgedanken dieser Idee wertschätzt.